

9 Nationen haben sich für die zweite Ringtennis-WM in Koblenz angemeldet!

Das Meldeergebnis für die zweiten Ringtennis-Weltmeisterschaften vom 31. Juli bis 6. August in Koblenz übertrifft alle optimistischen Erwartungen. Das Teilnehmerfeld ist gegenüber den ersten Welttitelkämpfen vor vier Jahren in Chennai (Indien) um 50 Prozent gewachsen. Über 100 Spieler und Funktionäre aus 9 Ländern von 4 Kontinenten haben sich angekündigt und wollen um die drei WM-Titel im Fraueneinzel, Männereinzel und Teamwettbewerb kämpfen. Die USA, Polen und Weißrussland sind zum ersten Mal dabei. Titelverteidiger Deutschland, Vizeweltmeister Südafrika, WM2006-Ausrichter Indien, Brasilien, Bangladesch und Pakistan nahmen schon an der ersten Ringtennis-WM teil.

Trotz der weltweit spürbaren Wirtschaftskrise übertrifft das Meldeergebnis sogar das Best-Case-Szenario, das der WTF-Generalsekretär Reinhard Plog im Vorfeld der WM gezeichnet hatte. "Der Wille ein Teil der WM und der World Tenniquoits Federation (WTF) zu sein, ist auch nach vier Jahren deutlich aus der Kommunikation heraus spürbar" meint Reinhard Plog und spricht von einer "äußerst zufriedenstellende Resonanz". Denn 9 von 12 möglichen WTF-Mitgliedsländer wollen bei dem großen Ringtennisfest in Deutschland dabei sein. Mit den USA betritt erstmals Nord-Amerika die internationale Ringtennisbühne. WTF und DTB haben alle Möglichkeiten ausgeschöpft, damit die Teilnehmer aus Bangladesch und Pakistan die notwendigen Einreisevisa bekommen.

Meldungen der WTF-Nationen für 2. Ringtennis-WM in Koblenz (Stand 28.06.2010)

Nation	Spieler	Offizielle	Gesamt
Deutschland	12	5	17
Südafrika	12	6	18
Indien	12	8	20
Polen	10	4	14
Brasilien	8	2	10
Weißrussland	7	2	9
USA	6	3	9
Pakistan	6	2	8
Bangladesh	5	2	7
Gesamt (28.06.'10)	78	34	112
<i>Wild Card-Spieler Deutschland</i>	29		29

Die zweite Ringtennis-WM in Koblenz wird eine einzigartige Veranstaltung, für die es in der 81jährigen Geschichte des Ringtennissports in Deutschland kein Beispiel gibt. Das überregionale Organisationsteam hat ganze Vorarbeit geleistet, um gute Bedingungen für eine unvergessliche Woche zu schaffen. Der TK-Vorsitzende Axel Runkel ist davon überzeugt, dass Ringtennis-Deutschland ein sehr guter Ausrichter sein wird und verspricht sich vielfältige Impulse für den Ringtennissport.